

Medienmitteilung vom 04. Dezember 2023

Rontaler Gemeinden überprüften nochmals die Idee eines Hallenbades

Hohe Investitions- und Betriebskosten stellen für die Gemeinden eine zu hohe Hürde dar

Im Frühjahr 2023 hat die Gemeinde Buchrain in Zusammenarbeit mit der Plattform Kooperation Rontal die Überprüfung der Idee eines Hallenbades wieder aufgegriffen. Ein Bericht hält das Vorgehen und die Resultate aus dem Projekt «Reset Wasserfläche» nun fest: Die Investitions- und Betriebskosten sind für die Rontaler Gemeinden derzeit nicht tragbar.

Ziel des Projekts «Reset Wasserfläche» war, das Marktpotenzial aber auch die Rahmenbedingungen eines Hallenbades im Rontal nochmal zu evaluieren und diskutieren. Dabei wurden die Einschätzungen und Analysen von verschiedenen Anspruchsgruppen abgeholt. Interviews mit Hallenbadbetreibenden im Kanton Luzern und Zug fanden statt sowie ein Workshop mit Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Gesundheit und Sport. Ergänzend dazu hat Wüest & Partner AG eine Markt- und Standortanalyse für verschiedene Hallenbadformate vorgenommen. Die Schlussfolgerungen aus allen drei Massnahmen zielen in dieselbe Richtung: Das Potenzial eines Hallenbades mit regionaler Ausstrahlung wird als gross eingestuft. Ein solches Angebot wäre im Rontal ein Treffpunkt für die ganze Bevölkerung und würde die Lebensqualität stärken. Zugleich werden jedoch die grossen Herausforderungen bezüglich Lage, Bau und Betrieb hervorgehoben. Die hohen Kosten für die Infrastruktur und den Betrieb stellen ein grosses Risiko für die Gemeinden dar. Ohne den finanziellen Rückhalt durch die öffentliche Hand, beispielsweise bei der Übernahme des Betriebsdefizites, könnte aber ein Hallenbad nicht bestehen.

Investitionskosten und Betrieb übersteigen die Möglichkeiten der Gemeinden

In einer abschliessenden Diskussionsrunde haben sich die politischen Vertreterinnen und Vertreter mit den Ergebnissen und der Marktanalyse auseinandergesetzt. «Die Mehrheit stuft das Potenzial eines Freizeitbades als positiv ein. Allerdings herrschte auch Einigkeit, was die finanzielle Belastung und die Herausforderungen bei der Standortsuche betrifft», sagt Ivo Egger, Gemeindepräsident Buchrain. Die hohen Investitionen und der Betrieb übersteigen die Möglichkeiten der Rontaler Gemeinden. Aufgrund der hohen finanziellen Hürden und der offenen Standortfrage schätzen die Rontaler Gemeinden eine Weiterführung der Idee «Hallenbad» im Alleingang als unrealistisch ein. Es bedürfte eines Investors, der durch eine für ihn interessante Mantelnutzung an geeigneter Lage auch noch ein Hallenbad realisieren würde. Auch dann müssten die Chancen und Risiken nochmals evaluiert werden.

Hier finden Sie den vollständigen Bericht: [Wasserfläche Rontal Bericht des Reset-Prozesses \(buchrain.ch\)](https://www.buchrain.ch/WasserflaecheRontalBerichtDesResetProzesses)

Plattform Kooperation Rontal

Die sechs Rontaler-Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root bilden seit 2017 die Plattform Kooperation Rontal. LuzernPlus ist für die Koordination verantwortlich.

[Plattform Kooperation Rontal :: LuzernPlus](https://www.luzernplus.ch)

Kontakt für Medien:

+ Ivo Egger, Gemeindepräsident Buchrain, Mail: ivo.egger@buchrain.ch, Tel.: 079 543 70 25